



ÖSTERREICHISCHER FAUSTBALL BUND

Münchner Bundesstr. 9
5020 Salzburg
Tel. 0662/423198-0
office@oefbb.at
<http://www.oefbb.at>
ZVR: 405352412

PROTOKOLL

zum

6. ORDENTLICHEN BUNDESTAG des ÖSTERREICHISCHEN FAUSTBALLBUNDES

am Samstag, dem 08. November 2008, in Linz Volkshaus Dornach

Tagesordnung:

- 1. Begrüßung**
- 2. Prüfung der Delegiertenvollmachten und Feststellung der Stimmenzahl**

Delegierte sind:
Die Mitglieder des Präsidiums
jeweils zwei Delegierte der Landesverbände.
Die Stimmberechtigung jedes Delegierten der Landesverbände ist schriftlich und satzungsgemäß gefertigt zu beglaubigen. Die Beglaubigung muss spätestens beim Erscheinen der Delegierten auf dem Bundestag nachgewiesen werden. Personen, über die vom ÖFBB zum Zeitpunkt des Bundestages eine Funktionsenthebung verhängt ist, können nicht als Delegierte fungieren.
Delegierte müssen dem Präsidium des Landesverbandes angehören.
- 3. Beglaubigung der Verhandlungsschrift des letzten Bundestages**
- 4. Erstattung der Tätigkeitsberichte**
- 5. Beschlussfassung über Anträge**

Alle Beschlüsse werden mit einfacher Mehrheit gefasst, ausgenommen: Satzungsänderungen und der Ausschluss von Landesverbänden gemäß Punkt 5.4, die eine 2/3 Mehrheit benötigen.
- 6. Ehrungen**
- 7. Stellungnahme der Gebarungsprüfer und die Erteilung oder Verweigerung der Entlastung des Präsidiums**
- 8. Wahl des Präsidiums und dreier Gebarungsprüfer**
- 9. Wahl von Ehrenpräsidenten und Ehrenmitgliedern**
- 10. Vorbericht für die kommenden Bundesjahre**
- 11. Allfälliges**

1) Begrüßung

Präs. Weiß begrüßt alle Anwesende des Bundestages sehr herzlich. Die Begrüßung der Ehrengäste steht bei der anschließenden Gala am Programm, einige werden allerdings nur beim Bundestag anwesend sein.

Daher begrüßt Präs. Weiß zum Bundestag Frau Dr. Christiana Dolezal, Vizebürgermeisterin und Stadtsportreferentin der Stadt Linz! Weiters die Präsidenten Dachverbände – für die ASKÖ Oberösterreich, Landeshauptmann Stellvertreter außer Dienst, Fritz Hochmair, für die Sportunion OÖ, Vizepräs. Brigitte Carny, die auch in Vertretung des Präsidenten der Sportunion Österreichs, Abgeordneten zum Nationalrat Peter Haubner, gekommen ist.

Dr. Christiana Dolezal richtet Begrüßungsworte an die Teilnehmer des ÖFBB-Bundestages.

Anschließend wird ihr das Ehrenzeichen in Gold überreicht.

Präs. Weiß ersucht alle Anwesenden, sich von den Plätzen zu erheben, um den verstorbenen Faustballerinnen und Faustballern zu gedenken:

Stellvertretend für alle werden zwei Personen genannt:

Den Funktionär Bertl Rauscher, der dem österreichischen Damensport viele Impulse gab, er ist im 95. Lebensjahr verstorben und den Faustballer Ernst Hehenberger, er bestritt am 19.7.1953 am ATSV Linz Waldegg Platz vor 1200 Zuschauern das 1. Faustball Länderspiel Österreichs gegen Deutschland, er ist im 90. Lebensjahr verstorben.

Dank für die Kundgebung.

2) Prüfung der Delegiertenvollmachten und Feststellung der Stimmenzahl

Bekanntgabe des Prüfungsergebnisses durch Walter Zöttl.

Aufgrund der Anwesenden eines jeweiligen Vertreters der sieben Landesverbände und den sieben Mitgliedern des Präsidiums ist die eindeutige Beschlussfassung gegeben. Das ergibt ein Stimmenkontingent von 14 Landesverbänden und 7 Präsidiumsstimmen, zusammen 21 Stimmen.

3) Beglaubigung der Verhandlungsschrift des letzten Bundestages

Das Protokoll des letzten Bundestages ist allen zugegangen und Präs. Weiß stellt die Anfrage, ob jemand das Wort zu diesem Punkt wünscht?

Keine Wortmeldungen.

Ersuchen durch Heben der Delegiertenkarte um die Zustimmung zur Beglaubigung.

Zustimmung: 21

Gegenstimme: 0

Stimmenthaltung: 0

Einstimmige Genehmigung des Protokolls.

4) Erstattung der Tätigkeitsberichte

Die ausführlichen Tätigkeitsberichte befinden sich in der Berichtsmappe zum Bundestag.

Präs. Weiß teilt nachstehende Ergänzungen mit:

ÖSTERREICH IST WELTMEISTER!

2007 erreichte unsere Männermannschaft denn so heiß ersehnten Titel, der schon einige Male zum Greifen nahe schien!

Im Jahr 2006 bei einem Evaluierungsgespräch im Bundeskanzleramt erklärte der Leiter der Sektion Sport, Mag. Robert Pelousek spontan: Das Bundeskanzleramt möchte das FTA auf dem Weg zum Weltmeister begleiten!“

TOP SPORT AUSTRIA, das Spitzensportförderungsprogramm des BKA, stellte dem ÖFBB zusätzliche Mittel zur Verfügung. Schwerpunkte im Bereich der Sportwissenschaft - Zusammenarbeit mit dem IMSB, dem Institut für medizinische und sportwissenschaftliche Beratung und der Sportpsychologie - mit dem Sportpsychologen Dr. Thomas Wörz - wurden gesetzt. Das Faustball Leistungszentrum, die Arbeit des Verbandstrainers, trugen zum Aufwärtstrend im österreichischen Faustballsport Vieles bei!

Auch die zusätzlichen Förderungen der BSO aus dem Topf der Bes. Sportfördermittel wurden Jahr für Jahr entsprechend eingesetzt und ermöglichen den Landesverbänden und Vereinen Projekte – besonders im Nachwuchsbereich, wenn es um die Zusammenarbeit Schule-Verein geht – einzureichen und umzusetzen. Auch wenn ich mit ein bisschen Wehmut feststelle, dass ich mir da und dort etwas mehr Engagement erwartet habe! Die Bereitstellung einer Schul DVD und das Leistungsabzeichen FAUSTI unterstützen diese Aktivitäten bestens!

Besonders stolz bin ich auf die Herausgabe – inzwischen schon zweimal – unserer Imagebroschüre, die von unserem Vorstandsmitglied des OÖFBV, Werbegrafiker Hannes Weißensteiner initiiert und umgesetzt wurde – herzlichen Dank, lieber Hannes. Mit einer Auflage von 10.000 Stück und der Mithilfe zahlreicher Menschen konnten wir gerade nach unserem Weltmeistererfolg unseren Faustballsport in der Öffentlichkeit entsprechend präsentieren.

Abschließend dankt Präs. Weiß allen sehr herzlich, die dazu beigetragen haben, dass der Faustballsport in Österreich diesen Stellenwert erreichte.

5) Beschlussfassung über Anträge

Am heutigen Bundestag liegen keine Anträge auf.

6) Ehrungen

Die Ehrenzeichen an die Funktionäre werden von Präs. Weiß und Hofer übergeben und Mag. Hannes Dinböck präsentiert die zu Ehrenden.

Silber

Daferner Michael – Langjähriger Schulreferent im Wiener Landesverband. Er ist mit Leib und Seele im Schulsport dabei, organisiert Schulmeisterschaften und es gibt kaum eine Schulveranstaltung, bei der er nicht vorbeikommt!

Fuchs Peter – er ist Funktionär im OÖFBV und betreut auch die Österreich weite Landesführung des ÖFBB, war viele Jahre Sektionsleiter bei ASKÖ Steg. Sein Hauptaugenmerk galt aber immer dem Faustballnachwuchs, den er auch über Jahrzehnte betreut. Dass er ein Köhner in seiner Sportart ist, beweisen sechs Staatsmeistertitel in seiner Karriere!

Hofer Walter – Seniorenreferent im OÖFBV und langjähriger Funktionär bei UKJ Froschberg. Auch er ist auf allen Faustballplätzen zu finden, ob Jung oder Alt spielt, bestückt mit einem Fotoapparat, um die Vereine und Webseiten mit entsprechenden Mannschaftsfotos zu versorgen!

Lorenz Günther – Funktionär im OÖFBV - Bezirksreferent von Braunau und Sektionsleiter der Union Braunau, er hält den Bezirksverband mit viel Engagement zusammen und organisiert den Spielbetrieb.

Lutz Gerlinde – seit der Gründung des Wiener Landesverbandes (1992) Funktionärin, entschuldigt (wird vom Landesverband übergeben).

Maier Alfred - Langjähriger Funktionär in Grieskirchen, derzeit beim FBV Grieskirchen und im OÖ Landesverband Bezirksreferent Wels. Ein äußerst engagierter Funktionär, der in den letzten Jahren mit Abstand die meisten Landesmeisterschaften im Nachwuchs organisierte. Seine Tätigkeit als Bezirksreferent hat er im EDV Bereich perfekt durchorganisiert und betreut optimal alle Vereine des Bezirkes.

Mitterlehner Robert – er ist der „Erfinder“ unseres Leistungsabzeichens FAUSTI! Mit seinen Ideen und der Mitarbeit bei der Entwicklung des Leistungsabzeichens trug er enorm zum Gelingen dieser Aktivität im österreichischen Faustballsport bei. Seine jahrzehntelange Tätigkeit im Schulsport und im Verein Union Peilstein zeichnen seinen Einsatz aus!

Peter Newertal – langjähriger Schulreferent in Vorarlberger Faustballverband, entschuldigt (wird anl. der Schulreferententagung von Präs. Weiß übergeben)

Mag. Reitterer Kurt – Langjähriger Schulreferent im Steirischen Landesverband. Er hat bereits selbst als Hausherr im Stiftsgymnasium Admont eine Bundesschulmeisterschaft ausgetragen und als Landesreferent letztes Jahr eine in Deutschlandsberg mitorganisiert.

Salzinger Ernst – Obmann der Sportunion Windischgarsten und Funktionär im oö. Landesverband, er leitet gemeinsam mit Klaus Hübner den Faustballbezirk Kirchdorf. Als Mitarbeiter im Eurothermen Ressort Bad Hall (vormals Tassilotheater) unterstützt er jahrelang Sponsoringaktivitäten im Faustballbereich!

Mag. Scheuchenpflug Rainer – Kassier im oö. Landesverband und Funktionär bei der Union St. Leonhard. Er hat seit seinem Amtsantritt im Verband die Finanzen bestens im Griff und findet auch im Verein noch Zeit, dort Mannschaften zu trainieren und zu betreuen!

Hannes Weißensteiner – seit Jahren Mitarbeiter im oö. Landesverband, er kreierte das moderne Corporate Design des Verbandes und ist für alle grafischen Highlights verantwortlich. Eines seiner Meisterwerke ist mit Sicherheit die Imagebroschüre des ÖFBB, die seine Idee war!

Weißinger Norbert, Zdrahal Peter und Mag. Zöttl Erich – sie sind als Funktionäre des Wiener Verbandes im Bereich Schulsport tätig – entschuldigt (wird vom Landesverband beim Verbandstag übergeben).

Gold

Beder Hubert – Funktionär im oö. Faustballverband, Bezirksreferent Linz – Entschuldigt (wird vom Landesverband übergeben).

Dr. Rührnößl Franz - Langjähriger Funktionär bei Union St. Leonhard und im OÖ Landesverband, derzeit Präsident. Ein äußerst engagierter Funktionär, der mit viel Einsatz vom Nachwuchsbetreuer bis zum Präsidenten tätig ist. Mit seinen EDV Kenntnissen verbesserte er in den letzten Jahren die Strukturen in der Administration des Faustballs und im Bereich der Online Eingabe der Spielergebnisse Österreichweit ganz enorm.

Fösl Heinz – Schul- und Ausbildungsreferent im oö. Faustballverband, er hat als Lehrer in der Sporthauptschule Linz zahlreiche Talente entdeckt, gefördert und den Grundstein für zwei Weltmeister – Simon Siegfried und Harald Pühringer – gelegt. Als Organisator etlicher Bundesschulmeisterschaften und Übungsleiterausbildungen leistet er dem Faustballsport große Dienste!

Huemer Friedrich - Langjähriger Funktionär bei TS Deutschlandsberg, im steirischen Landesverband und aktiver Faustballspieler bei den Seniorenstaatsmeisterschaften. Er übernahm im Landesverband die Funktion des Schiedsrichterreferenten und organisierte 2007 mit seinem Verein die Bundesschulmeisterschaften.

Pfarrer Leopold Grasser – ein Prototyp eines fanatischen Faustballers, der bei der Union Grünburg seit Jahrzehnten neben Tischtennis auch im Faustball Jugendliche zu Spitzenfaustballern formt! Bei allen Runden hatte er für seine Jungs Wurstsemmeln und Getränke bei der Hand, von dem sogar auch die gegnerischen Mannschaften etwas abbekamen! In bester Erinnerung sind uns ein Zeitungsfoto von der Kanzel mit dem Faustball in der Hand oder seine Aktion, als er im letzten Augenblick für seinen erkrankten Kollegen bei der Trauung des Weltmeisters Stefan Einsiedler einsprang!

Gropper Hans-Martin – Ehrenmitglied im Wiener Faustballverband – entschuldigt (wird vom Landesverband übergeben).

Schmidhuber Roland - Langjähriger Funktionär bei ATSV Salzburg, ist der Finanzreferent im ÖFBB und repräsentiert auch einen unserer Sponsoren, die Oberbank, wo er ein anerkannter Finanzfachmann ist!

Strasser Gerhard – ein wahrer „Faustballfanatiker“, der seit Jahren im Salzburger Faustballverband als Funktionär unermüdlich arbeitet und zahlreiche Veranstaltungen, besonders im Nachwuchs- und Schulbereich organisiert. Besonders bei seinem Verein ASKÖ Seekirchen ist er „das Mädchen für alles“ und lernt nahezu allen Jugendlichen in Seekirchen das Faustballspiel!

Strasser Karl – Bundesschiedsrichter, Gründer und Funktionär der Sektion Faustball der Union Münzbach. Er ist nun als Bundesschiedsrichter „in Pension“ gegangen, ist aber nach wie vor auf allen Faustballplätzen zu sehen, ob als Spieler bei den ÖM Senioren oder als Zuschauer bei Welt- oder Europameisterschaften.

Streitwieser Franziska – langjährige Funktionärin im Salzburger Faustballverbände, derzeit Vizepräsidentin und engagierte Mitarbeiterin im ÖFBB. Ihr Engagement geht weit über ihr Dienstverhältnis hinaus. Sie fiebert

besonders bei den Livetickern unserer Webseite bei allen Faustballveranstaltungen mit, besonders aber, wenn ihr Sohn Gabriel – Spieler der U-21 Nationalmannschaft – dabei ist!

Vorreiter Ludwig – Funktionär des TV Itzling und Salzburger Verbandes – Entschuldigt (wird vom Landesverband übergeben).

Zauner Wilhelm – Bundesschiedsrichter – er ist sozusagen ein Mann der ersten Stunde als österreichischer Bundesschiedsrichter. Seine Ausbildung als internationaler Schiedsrichter bescherte ihm auch eine Anzahl an Einsätzen bei Welt- und Europameisterschaften. Er ist nach wie vor aktiver Bundesschiedsrichter.

Zupancic Alfred – langjähriger Funktionär – seit 1978 - des steirischen Landesverbandes – entschuldigt (wird vom Landesverband übergeben).

Ehrenplakette

Präsident Dietmar Obernosterer (Franz Kinz) , als Vertreter des Salzburger Landesverbandes, für die Organisation der Damen und U-21 Faustball EM 2007.

Alfred Maier, als Vertreter des FBV Grieskirchen, für die Organisation der U-18 Faustball EM 2006.

Silber und Gold für SpielerInnen; TrainerInnen, BetreuerInnen werden im Rahmen der Gala überreicht.

7) Stellungnahme der Gebarungsprüfer und die Erteilung oder Verweigerung der Entlastung des Präsidiums

Wortübergabe an die Gebarungsprüfer, vertreten durch Friedrich Fuchs. Die Finanzen wurden geprüft und es konnte eine ordnungsgemäße Buchführung festgestellt werden.

Ersuchen um Abstimmung und Entlastung des Vorstandes.

Einstimmige Entlastung durch die Landesverbände mit 14-Ja-Stimmen.

8) Wahl des Präsidiums und dreier Gebarungsprüfer

Landespräs. Dr. Franz Rührnößl bringt als Wahlvorsitzender den schriftlich vorliegenden Wahlvorschlag zur Kenntnis und ersucht die Vertreter der Landesverbände um Abstimmung.

Präsidium

Präsident:	Karl Weiß	14 Ja-Stimmen
Vizepräsident:	Friederike Hofer	14 Ja-Stimmen
Mitglieder:	Roland Schmidhuber	14 Ja-Stimmen
	Norbert Gahleitner	14 Ja-Stimmen
	Peter Oberlehner	14 Ja-Stimmen
	Mag. Hannes Dinböck	14 Ja-Stimmen
	Christian Huber	14 Ja-Stimmen
	Stefan Gruber-Einsiedler	14 Ja-Stimmen
	Gerhard Zeller	14 Ja-Stimmen

Der schriftlich vorliegende Wahlvorschlag wird einstimmig angenommen.
Dr. Franz Rührnößl wünscht den gewählten Präsidiumsmitgliedern viel Erfolg.

Gebarungsprüfer

Hans Amann, Friedrich Fuchs, Karl Teny werden einstimmig gewählt.

Präs. Karl Weiß dankt im Namen der Präsidiumsmitglieder für das Vertrauen.

9) Wahl von Ehrenpräsidenten und Ehrenmitgliedern

Seitens des Präsidiums wird Walter Zöttl, Gründungsmitglied des ÖFBB, zur Wahl als Ehrenmitglied vorgeschlagen. Er beendet seine Tätigkeit als Präsidiumsmitglied. Präs. Weiß ersucht ihn aber, dem ÖFBB mit seinem profunden Wissen mit Rat zur Seite zu stehen.

Beschlussfassung: Einstimmige Annahme per Akklamation

Walter Zöttl wird die Ehrenmitgliedschaft verliehen und ein Erinnerungsgeschenk übergeben.

10) Vorbericht auf die kommenden Bundesjahre durch Präs. Karl Weiß

Viel Arbeit kommt in den nächsten drei Jahren auf uns zu:

Die Faustball Weltmeisterschaften 2011 in Österreich – darüber werden wir bei der Gala mehr erfahren.

Den erreichten sportlichen Level bei den Herren zu halten, bei den Damen und vor allem im Nachwuchsbereich die Leistungen zu steigern.

Zu Recht warnen unsere Teamtrainer im sportlichen Bereich, uns nicht auszuruhen. Die bereits angesprochenen finanziellen Unterstützungen müssen weiterhin sinnvoll investiert werden und die Projekte entsprechend umgesetzt werden. Nicht vergessen wollen wir dabei aber auch den dafür notwendigen persönlichen Einsatz der Sportlerinnen und Sportler, die verbesserte Voraussetzungen vorfinden und diese nützen sollen. Auch wenn es im Amateursportbetrieb nicht so einfach ist, neben dem Beruf den Status eines Leistungs- und Spitzensportlers zu erreichen, die Weltmeistergeneration hat es uns aber gezeigt.

Teamsportarten haben es nicht leicht in der heutigen Zeit, wir Faustballer versuchen mit entsprechendem Engagement besonders im Nachwuchsbereich dem entgegenzusteuern. Dabei wünsche ich mir eine Steigerung des Einsatzes in einigen Landesverbänden. Die derzeitige Situation ist für mich nicht zufriedenstellend. Es gibt nichts Schlimmeres, wenn Nachwuchsveranstaltungen mangels Teilnahmeerklärungen abgesagt werden müssen. Ich ersuche die Präsidentinnen und Präsidenten in ihren Gremien aktiver zu werden, Hilfestellungen bietet der Bundesverband seit über 10 Jahren an, genützt werden sie für meine Begriffe zu wenig!

Für mich wird dies meine letzte Funktionsperiode als Präsident sein. Ich werde versuchen, die Strukturen des ÖFBB in den nächsten drei Jahren so zu verbessern, dass ich den Verband sowohl im finanziellen als auch im strukturellen Bereich im besten Zustand übergeben kann. Mir ist bewusst, dass ich als Pensionist sehr viel Zeit in meine Funktionstätigkeit investieren konnte. Wäre

ich berufstätig gewesen, wäre einiges nicht möglich gewesen! Eines meiner Ziele wird sein, dass wir ab 2010 einen Generalsekretär installieren können, das ist aber nur mit Mitteln der BSO bzw. des Bundeskanzleramtes möglich. Ab 2010 wird auch die Vorbereitungsarbeit für die WM ziemlich intensiv werden, eine zusätzliche Arbeitskraft wird daher notwendig sein!

Ich lade euch alle zur Mitarbeit ein, es werden drei sehr arbeitsintensive Jahre werden!

11) Allfälliges

Keine Wortmeldungen zum heutigen Bundestag.

Präs. Karl Weiß richtet die Schlussworte an die Teilnehmer und dankt für die Anwesenheit. Einen besonderen Dank spricht Präs. Weiß noch dem oberösterreichischen Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer und dem Bürgermeister der Stadt Linz Dr. Franz Dobusch für die Einladung zum heutigen Abendessen aus. Anschließend findet die Faustball-Gala 2008 statt.

Salzburg, 2008-11-13

Präsident
Präs. Karl Weiß e. h.

Schriftführer
Ulrike Unterrainer e. h.